



7. MAI 2022

FRÜHJAHRSEMPFANG
ORTSCHAFTSRAT BÖHLITZ-EHRENBURG

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

Angelika Kriehmig

Böhlitz-Ehrenberg war einmal die größte Industriegemeinde der DDR! Das wusste man in Leipzig!

Aber Böhlitz-Ehrenberg hat eine lange Geschichte - auch ohne Industrie, die galt es allen zugänglich zu machen. Wie geht das besser als mit einem Verein? Aber jeder Verein ist nur öffentlich wirksam, wenn engagierte Mitglieder dafür Sorge tragen, das gewonnene Wissen zu verbreiten.

Seit 1998 tut dies der Förderverein für Ortsgeschichte Böhlitz-Ehrenberg. Eines der Gründungsmitglieder ist noch immer eine sichere Bank und auch familienhistorisch engstens mit Böhlitz-Ehrenberg verbunden.

Es war eine logische Konsequenz, dass Angelika Kriehmig in diesen Verein eintrat und von Beginn an aktiv dafür sorgte, dass eben dieses Wissen über die lange Geschichte unseres Ortes nach außen getragen wird.

Nach dem Rücktritt des langjährigen Vorsitzenden Wolfgang Germanus übernahm sie den Vorsitz 2017, auch um das Bestehen des Vereins nicht zu gefährden, denn wir alle wissen es - Nachwuchs in Vereinen - welcher Art auch immer - ist ein rares Gut!

Damit es nicht langweilig wird, hat Angelika Kriehmig auch viele Jahre im Ortschaftsrat von Böhlitz-Ehrenberg die Interessen des Ortes gegenüber der Stadt Leipzig vertreten und über diesen Weg auch „Ihren“ Verein und dessen wichtige Arbeit hörbar gemacht.

Angelika ist eine Frau der klaren Ansage, so habe ich sie kennengelernt. Das ist gut so, denn da weiß man, woran man ist! Aus meinen Erfahrungen heraus ist dies der beste Weg, um etwas noch vorn zu bringen oder auch mal ein Nein zu akzeptieren.

2018 feierte der Förderverein Ortsgeschichte sein 20-jähriges Jubiläum. In diesen Jahren seines Bestehens und natürlich auch danach entwickelte der Verein unzählige Aktivitäten für die Vermittlung der Böhlitzer Historie:

Sonderausstellungen zu Themen wie.

- eine Industrieausstellung, die sich mit der Entwicklung örtlicher Industriebetriebe befasste
- Geschichte der Fotografie
- Böhlitz-Ehrenberg - vom Dorf zum Industriestandort
- 1030 Jahre Gundorf
- die Kartonmodellausstellung von Lothar Pötzsch
- die Dauerausstellung „Schule Böhlitz-Ehrenberg“
- 100 Jahre Straßenbahn in Böhlitz-Ehrenberg
- 100jährigen Bestehens des Wasserturms

Nicht zu vergessen ist die Erarbeitung von Broschüren zu einzelnen Themen der Ortsgeschichte, die gern von den Böhlitzern an Verwandte außerhalb verschenkt werden.

Oder - das jüngste „Baby“ des Vereins- die Hinweistafeln an historischen Gebäuden oder Orten, die Spaziergänger immer wieder zum Anhalten auffordern und zum Staunen bringen. Ich kenne nur positives Echo dafür!

Und immer in der Riege der Akteure: Frau Kriehmig.

Schön, wenn man einen Ehepartner hat, der große Akzeptanz zeigt, für die vielen Abende oder Nachmittage, die die Gattin ehrenamtlich unterwegs war und ist.

Im Jahr 2018 wurde der Verein Schlobachshof e. V. gegründet – auch diesen Verein unterstützt sie mit Ihrem Wissen – man hat ja sonst nichts zu tun.

Vereinsarbeit ist nie ein Selbstläufer. Soll es funktionieren, braucht es Kraft und den Einsatz von Lebenszeit. Ohne ehrenamtliches Engagement sähe so manches in unserem Land trübe aus! Das sollte nie vergessen werden – auch in den politischen Entscheidungsebenen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, die Ehrenmedaille des Ortschaftsrates Böhlitz-Ehrenberg in der Kategorie „Ehrenamtliches Engagement“ geht an Angelika Kriehmig, Vorsitzende des Fördervereins Ortsgeschichte Böhlitz-Ehrenberg.